

Tarife der Sondermautstrecken für LKW und Bus.




Für besondere Abschnitte – Strecken, deren Herstellung, Erweiterung und bauliche bzw. betriebliche Erhaltung überdurchschnittlich hohe Kosten verursachen – gelten erhöhte Mauttarife pro Kilometer (Tarife exkl. 20 % USt, Kilometeranzahl gerundet):

	Bemaute Strecke	Km	2 Achsen € gesamt	3 Achsen € gesamt	4 + Achsen € gesamt
A9 Pyhrn Bosruck	Spital/Pyhrn – Ardning	10	6,6	9,2	13,9
A9 Pyhrn Gleinalm	Kn. St. Michael – Übelbach	25	9,5	13,3	20,0
A10 Tauern	Flachau – Rennweg	47	13,6	19,0	28,6
A11 Karawanken	St. Jakob/Rosental – Tunnel, Südportal *	10	9,0	12,6	18,9
A13 Brenner**	Innsbruck-Amras – Brenner	35	23,5	32,9	49,4
	Innsbruck-Wilten – Brenner	33	22,8	32,0	47,9
S16 Arlberg	St. Anton/Arlberg – Langen/Arlberg	16	13,3	18,6	27,9

*) In Fahrtrichtung Norden erfolgt die Mauteinhebung auf slowenischer Seite

***) Auf der A 13 gilt für LKW der Kategorie 4 zwischen 22:00 Uhr und 05:00 Uhr ein Nachttarif, der das Doppelte des Tagstarifs beträgt.

Fahrleistungsabhängige Maut für LKW und Bus.

Kategorie	 Kategorie 2	 Kategorie 3	 Kategorie 4
Achsen	2	3	4 + mehr
Tarif (exkl. Ust)	€ 0,130/km	€ 0,182/km	€ 0,273/km
Verhältnis	1	1,4	2,1

Bei Einführung der fahrleistungsabhängigen Maut für LKW und Bus

- entfällt für Fahrzeuge zwischen 3.5 t und 12 t hzG die Vignette
- entfällt für Fahrzeuge mit mehr als 12 t hzG die Straßenbenützungsabgabe
- wird für LKW die Kfz-Steuer in Österreich auf das Niveau des Jahres 2001 gesenkt
- kommt die Maut für Sondermautstrecken nicht zum Kilometertarif dazu, sondern es werden auf diesen Strecken höhere Tarife pro Kilometer eingehoben

Weitere Informationen: www.asfinag.at; www.go-maut.at
 Gratis Hotline: **0800/400 11 400**
 Medieninhaber: ASFINAG, Autobahnen- und Schnellstraßenfinanzierungs-Aktiengesellschaft, A-1010 Wien, Rotenturmstr. 5-9,
 Tel.: +43/1/53134-0, e-mail: office@asfinag.at
 Bilder: ASFINAG Archiv, Druck: DALDRUCK

Mautsystem für LKW und Bus. Tarife



Fair für alle. Österreichs Mautsystem für LKW und Bus.

Spätestens mit 01. Januar 2004 entfällt die **Vignettenpflicht** für LKW und Busse über 3,5 Tonnen **sowie die Straßenbenützungsabgabe** für LKW über 12 Tonnen höchstzulässiges Gesamtgewicht (hzG).



Ab diesem Zeitpunkt gilt für in- und ausländische Fahrzeuge **das neue Mautsystem** auf Österreichs Autobahnen und Schnellstraßen.

Die fahrleistungsabhängige Maut ist **modern und fair**, da sich die Kosten an der tatsächlichen Straßenbenützung orientieren. Die Einnahmen sind zweckgebunden und dienen der Finanzierung des Neubaus, der Erhaltung und dem Betrieb der österreichischen Autobahnen und Schnellstraßen.

Maut für Busse über 3,5 t hzG.

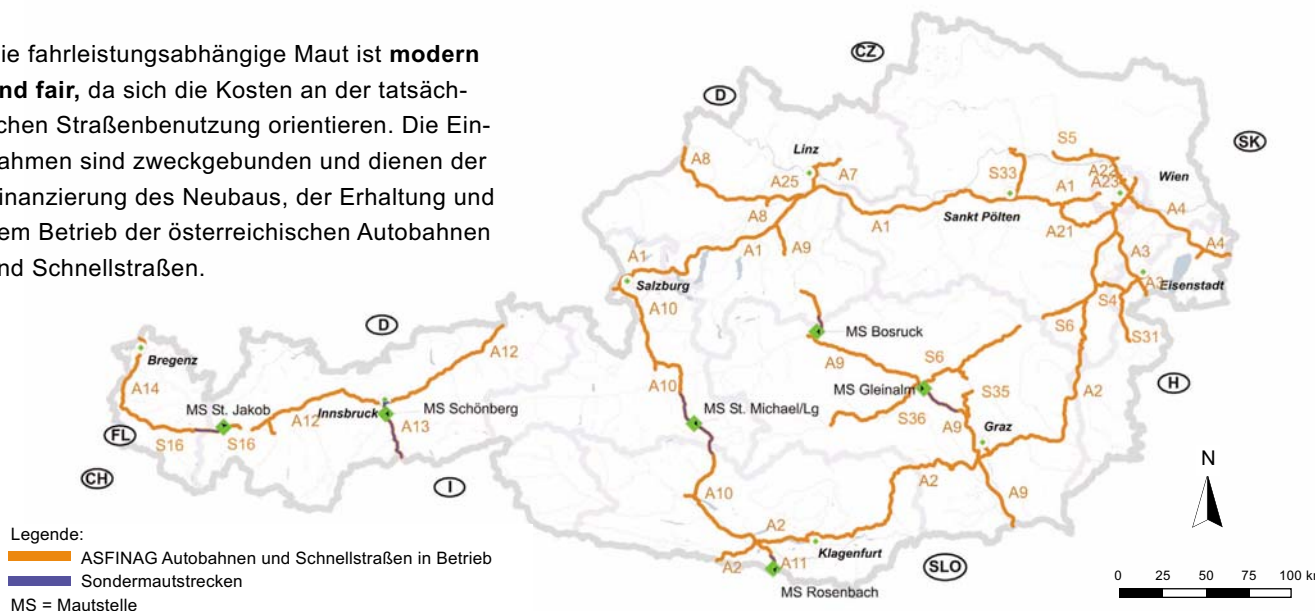
- I Ziel der fahrleistungsabhängigen Maut ist es, dem Nutzer jene Kosten zuzuordnen, die er tatsächlich verursacht. Busse beanspruchen die Straße im gleichen Ausmaß wie LKW in der selben Kategorie und sollen auch den entsprechenden Kostenanteil tragen.
- I Achsen der Anhänger werden bei der Bestimmung der Kategorie bei Bussen nicht berücksichtigt.
- I Busse unter 3,5 t hzG fallen auch dann nicht in die fahrleistungsabhängige Bemautung, wenn sie durch Mitnahme von Anhängern ein hzG (Zugfahrzeug und Anhänger) von mehr als 3,5 t aufweisen.

Zahlungsabwicklung.

Der Fahrzeughalter kann zwischen **zwei Zahlungsarten wählen**:

Pre-Pay Verfahren: Ähnlich einer Telefonwertkarte bezahlt der Nutzer bei diesem Verfahren für Mautwerte bis zu einer maximal zulässigen Höhe im Vorhinein und "fährt sie ab". Die möglichen Zahlungsmittel sind Barzahlung, Maestro-, Tank- und Kreditkarten.

Post-Pay Verfahren: Häufigen Nutzern des Mautsystems wird das Post-Pay Verfahren angeboten. Der Fahrzeughalter bekommt hier nach Durchführung eines Anmeldeverfahrens die Möglichkeit, das mautpflichtige Straßennetz zu benutzen – die erfolgten Transaktionen werden im Nachhinein über die jeweilige Karte abgerechnet.



Unsere Partner im Zahlungsverkehr

Tankkarten	
	*) Nur im Pre-pay Verfahren
Debitkarten	
Kreditkarte	